



# Geheimhaltungsverpflichtung

## der Unternehmung

**Name**

---

**Adresse**

---

**PLZ, Ort**

---

**E-Mail für die Zustellung der  
vertraulichen Informationen**

(persönliche E-Mail-Adresse,  
keine info@xx.xx)

---

Nachstehend bezeichnet mit "Unternehmung"

gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft vertreten durch:

**Bundesamt für Raumentwicklung  
Sektion Grundlagen  
Worblentalstrasse 66  
3063 Ittigen**

Nachstehend bezeichnet mit "Beschaffungsstelle"

**bezüglich:**

**Erhalt von vertraulichen Unterlagen betreffend WTO-Ausschreibung (19141) 812 Schweizerische Verkehrsperspektiven 2050**

## 1 Ausgangslage

Die unterzeichnenden Anbieter verpflichten sich bezüglich der abgegebenen Unterlagen im Rahmen der Offertstellung für das Projekt "(19141) 812 Schweizerische Verkehrsperspektiven 2050" Stillschweigen zu bewahren. **Die Daten und Informationen sind ausschliesslich im Rahmen der Offertstellung zu verwenden und nach Abgabe der Offerte zu löschen. Die Daten sind auch zu löschen, wenn der Anbieter keine Offerte einreicht.** Die Pflicht zur Verschwiegenheit dauert auch nach der Offertstellung fort. Die unterzeichnenden Anbieter überbinden die Verpflichtung zur Geheimhaltung allen Mitarbeitenden und Subunternehmern die Zugang zu den Informationen haben.

Die Beschaffungsstelle schrieb am 27.05.2019 einen **Dienstleistungsauftrag** im **offenen** Verfahren aus auf der Internetplattform simap.ch unter dem Projekttitel **(19141) 812 Schweizerische Verkehrsperspektiven 2050**.

Gemäss Ziffer 3.4 der Ausschreibung muss der potenzielle Anbieter diese Geheimhaltungsverpflichtung (Anhang 9) rechtsgültig unterzeichnen und an die Beschaffungsstelle per E-Mail ([beschaffung.wto@bbl.admin.ch](mailto:beschaffung.wto@bbl.admin.ch)) retournieren, um folgende vertrauliche Informationen enthaltende Ausschreibungsunterlagen zu erhalten:

1	ARE, 2019d: Modelletablierung Nationales Personenverkehrsmodell (NPVM) 2017 – Zwischenbericht (Stand: 17.05.2019).
2	ARE, 2019e: Benutzerhandbuch / Tutorial Flächennutzungsmodell (Stand: 22.05.2019).
3	ARE, 2019b: Synthetische Population 2016/2017 – Modellierung in FaLC (Stand: 16.05.2019).
4	Verkehrszonen NPVM 2017 (Schweiz): NPVM_Zonen_CH_LV95_20180816.zip
5	Verkehrszonen NPVM 2017 (Schweiz & Ausland): NPVM_Zonen_gesamt_WGS84_20180816.zip
6	Tabelle MIV-Kilometerkosten: MIV-Kosten_AntriebFahrzeuggrösse_20190315.xlsx
7	NPVM 2017 Strukturdatentabelle (Daten): NPVM_Strukturdaten_2017_VP.xlsx
8	NPVM ÖV-Angebotsversion (VISUM 18): NPVM_OEV_00-12_unkalibriert_VP.ver
9	NPVM PW-Netz (VISUM 18): NPVM_PW_00-09_unkalibriert_VP.ver
10	NPVM Velo-Netz (VISUM 18): NPVM_Velo_00-02_VP.ver
11	NPVM Nachfrage (VISUM 18): NPVM_Nachfrage_00-27_init_VP.ver
12	AMG-Teilmodelle 1 & 2 (Zustand 2016): AMG_2016_TM1-VP.zip / AMG_216_TM2-VP.zip
13	AMG-Memo: Hochrechnung der Matrizen in der Prognose (VP 2040).
14	AMG-Memo: Aktualisierung AMG, Umgang mit Parameteränderungen im TM 1.
15	AMG-Memo: Aktualisierung AMG, Aktualisierung und Anpassungen des Tools.

Nach Erhalt der rechtsgültig unterzeichneten Geheimhaltungsverpflichtung gewährt die Beschaffungsstelle der Unternehmung elektronischen Zugang zu den erwähnten Ausschreibungsunterlagen, via verschlüsselten WebFTP-Server.

## 2 Definitionen

- 2.1 Als «vertrauliche Informationen» sind sämtliche Informationen anzusehen, welche die Beschaffungsstelle der Unternehmung mitteilt oder die der Unternehmung im Zusammenhang mit diesem Beschaffungsprojekt sonst wie bekannt geworden sind oder bekannt werden. Darunter fallen insbesondere alle Unterlagen, Computerprogramme (oder Teile davon), Tools, Dokumentationen, Gegenstände, Informationen bezüglich Produkteplanung, Produkteentwicklung und Produktedesign, technische Daten, Informationen über Kosten, Preise, Namen von Kunden, Informationen über finanzielle Verhältnisse, Marketingstrategien, Betriebsmethoden, geistiges Eigentum (wie Patente, Urheberrecht oder Marken) sowie sämtliches Know-how. Die Form der Information bzw. der Mitteilung spielt dabei keine Rolle

(z.B. schriftlich, auf Datenträgern gespeichert, mündlich etc.).

- 2.2 Keine vertraulichen Informationen sind jene Informationen, bei denen die Unternehmung den Nachweis liefert, dass diese
- a) ihr im Zeitpunkt der Mitteilung bereits bekannt waren oder sind;
  - b) im Zeitpunkt der Mitteilung bereits offenkundig bzw. allgemein zugänglich sind oder (ohne Verletzung dieser Geheimhaltungsverpflichtung durch die Unternehmung) werden;
  - c) aufgrund einer gesetzlichen Pflicht bzw. einer in der Schweiz anerkannten behördlichen oder gerichtlichen Anordnung Dritten zugänglich gemacht wurden oder gemacht werden müssen.

### **3 Geheimhaltung**

- 3.1 Die Unternehmung verpflichtet sich, alle vertraulichen Informationen streng geheim zu halten und zu keinem anderen als dem in Ziff. 1 erwähnten Zweck zu verwenden. Sie wird die erhaltenen Informationen im Zweifel als vertraulich einstufen. Sie wird alle notwendigen Vorkehrungen treffen, damit Unbefugte keinen Zugang zu vertraulichen Informationen erhalten.
- 3.2 Die Unternehmung darf vertrauliche Informationen nur jenen Mitarbeitenden und Subunternehmern zugänglich machen, welche diese für Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem in Ziff. 1 erwähnten Zwecke benötigen (z.B. Teilnahme am Vergabeverfahren, Vertragsabschluss oder Vertragserfüllung). Sie verpflichtet sich, allen Mitarbeitenden und Subunternehmern, die Zugang zu vertraulichen Informationen erhalten sollen, sämtliche Verbindlichkeiten zur Geheimhaltung schriftlich zu überbinden. Sie wird auch dafür sorgen, dass die Verpflichtung auch über die Beendigung des jeweiligen Vertragsverhältnisses hinaus bestehen bleibt. Vorbehalten bleiben gesetzliche Aufklärungspflichten.
- 3.3 Die Unternehmung darf vertrauliche Informationen nur nach vorgängigem schriftlichem Einverständnis der Beschaffungsstelle Dritten zugänglich machen. Sie verpflichtet sich, sämtliche Verbindlichkeiten aus dieser Geheimhaltungsverpflichtung in einer mit dem oder den Dritten zu schliessenden Geheimhaltungsvereinbarung diesem oder diesen zu überbinden. Sie wird auch dafür sorgen, dass die Verpflichtung auch über die Beendigung des jeweiligen Vertragsverhältnisses hinaus bestehen bleibt. Vorbehalten bleiben gesetzliche Aufklärungspflichten.

### **4 Rückgabe, Vernichtung oder Löschung**

- 4.1 Die Unternehmung wird der Beschaffungsstelle alle vertraulichen Informationen zurückgeben, die sie von ihr physisch erhalten hat (z.B. Unterlagen, Datenträger, Muster, Modelle etc.). Sie wird alle anderen vertraulichen Informationen vernichten resp. unwiderruflich löschen.
- 4.2 Der Zeitpunkt von Rückgabe, Vernichtung oder Löschung richtet sich nachfolgenden Konstellationen:
- Wenn die Unternehmung den Zuschlag erhält, spätestens 30 Kalendertage nach vollständiger Erfüllung des Vertrages oder zu einem anderen im Vertrag vereinbarten Zeitpunkt.
  - Sofern die Unternehmung den Zuschlag nicht erhält, spätestens 7 Kalendertage nach Eintritt der Rechtskraft des Zuschlags.
  - Sofern die Unternehmung keine Offerte einreicht, spätestens 7 Kalendertage nach der publizierten Abgabefrist für die Offerten.
- 4.3 Die Unternehmung wird danach der Beschaffungsstelle die erfolgreiche Vernichtung bzw. Löschung umgehend, schriftlich bestätigen.
- 4.4 Die Geheimhaltungspflicht gilt auch nach Rückgabe, Vernichtung oder Löschung der Unterlagen unverändert weiter.

## **5 Eigentum und Immaterialgüterrechte**

- 5.1 Sämtliche Unterlagen, Datenträger, Muster, Modelle usw., welche die Beschaffungsstelle resp. die Bedarfsstelle (Bundesamt für Raumentwicklung ARE) gestützt auf diese Geheimhaltungsverpflichtung der Unternehmung überlässt, verbleiben vollumfänglich im Eigentum der mitteilenden Partei.
- 5.2 Sämtliche bestehenden Immaterialgüterrechte an den vertraulichen Informationen verbleiben vollumfänglich bei der Beschaffungsstelle resp. der Bedarfsstelle (insb. die Urheberrechte und die weiteren gewerblichen Schutzrechte, einschliesslich des Rechts zu ihrer Anmeldung). Durch die Mitteilung vertraulicher Informationen werden der Unternehmung keinerlei weitere Rechte (etwa Eigentums-, Lizenz-, Nachbau-, Nutzungsrechte an daran bestehenden Immaterialgüterrechten oder sonstige Rechte) eingeräumt.

## **6 Sanktionen bei Nichteinhaltung**

- 6.1 Die Unternehmung wird der Beschaffungsstelle für jeden einzelnen Verstoß gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung eine Konventionalstrafe im Umfang von CHF 10'000 entrichten. Die Bezahlung der Konventionalstrafe befreit sie nicht von ihrer Geheimhaltungspflicht. Die Unternehmung wird, unabhängig von der Bezahlung der Konventionalstrafe, versuchen den vertragsgemässen Zustand nach Möglichkeit wiederherzustellen und die Geheimhaltungsverpflichtung zu erfüllen.
- 6.2 Die Beschaffungsstelle ist zudem berechtigt von der Unternehmung Schadenersatz resp. Gewinnherausgabe zu verlangen. Die Bezahlung der Konventionalstrafe wird angerechnet auf den zu leistenden Betrag.
- 6.3 Die Unternehmung nimmt zur Kenntnis, dass die Nichteinhaltung dieser Geheimhaltungsverpflichtung zu einem sofortigen Ausschluss aus dem Beschaffungsverfahren führen kann.
- 6.4 Die Unternehmung nimmt zur Kenntnis, dass sie auch eine strafrechtliche Verpflichtung zur Verschwiegenheit eingeht und dass die Verletzung der Verschwiegenheitspflicht mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bestraft werden kann (Art. 162 StGB).

## **7 Dauer**

Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt während des Vergabeverfahrens und auch nach dessen Abschluss.

## **8 Anwendbares Recht**

Auf Streitigkeiten aus dieser Geheimhaltungsverpflichtung ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar, unter Ausschluss des Kollisionsrechts.

## **9 Gerichtsstand**

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Bern, Schweiz.

## **10 Schlussbestimmungen**

- 10.1 Änderungen und Ergänzungen dieser Geheimhaltungsverpflichtung oder deren Aufhebung bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Zustimmung der Beschaffungsstelle. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehalts.
- 10.2 Die allfällige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Geheimhaltungsverpflichtung berührt nicht die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine solche treten, welche dem angestrebten Zweck am besten entspricht.

**Für die Unternehmung** (Zeichnungsberechtigte der Unternehmung)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Zeichnungsberechtigung gemäss Handelsregister

☐ Einzelunterschrift

☐ Unterschrift zu zweien

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Zeichnungsberechtigung gemäss Handelsregister

☐ Einzelunterschrift

☐ Unterschrift zu zweien

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_